



Informationsvorlage

Beratungsgegenstand:

Verwaltungsvereinbarung zur Umsetzung des Projekts der koordinierten Ländermaßnahme - Digitalisierung 4.0 des saarländischen ÖGD

Dezernat/Abteilung/Stabsstelle:	Datum:	Amtszeit 2019-2024 Vorlagen-Nr.:
Gesundheitsamt	04.09.2023	IV/100/2023

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	Status: (öffentlich/nicht-öffentlich)
Kreistag	18.09.2023	öffentlich

Sachverhalt und Rechtslage:

Im Zuge des Paktes für den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) wurde im Rahmen des ersten Förderaufrufs des Bundesministeriums für Gesundheit zur „Förderung von Maßnahmen zur Steigerung und Weiterentwicklung des digitalen Reifegrades des öffentlichen Gesundheitsdienstes in Deutschland“ u.a. als koordinierte Ländermaßnahme (KLM) das Projekt „Digitalisierung des saarländischen ÖGD 4.0“ gestartet. Kernziel dieser Maßnahme ist die zielgerichtete Evolution des digitalen ÖGD im Saarland. Die darin enthaltenen Teilprojekte sind in Folge eine Kombination von Konzepten, digitalen Tools und Maßnahmen zum weiteren Ausbau der Digitalisierung, ausgerichtet an den spezifischen Bedürfnissen des saarländischen ÖGD und unter Berücksichtigung der deklarierten Anforderungskriterien des Förderaufrufs.

Die Teilprojekte erstrecken sich über alle Bereiche des ÖGD und inkludieren alle acht Dimensionen des Reifegradmodells. Mit einer erfolgreichen Umsetzung der Teilprojekte wird ein Anstieg um mindestens eine Stufe in allen Dimensionen des Reifegradmodells erreicht.

Mit den Zuschusszusagen vom 28.11.2022 und 03.04.2023 wurde für die KLM „Digitalisierung des saarländischen ÖGD 4.0“ die verbindliche Förderzusage über die am 01.08.2022 beantragte KLM mit einer Gesamtfördersumme i.H.v. 4.918.990,69 EUR erteilt.

Die Verwaltungsvereinbarung regelt die Durchführung der KLM „Digitalisierung des saarländischen ÖGD 4.0“ sowie die Beauftragung und Weitergabe der Mittel, welche projektbezogen und auf Antrag erfolgt.

Zur Umsetzung dieses Vorhabens erfolgt eine Aufteilung des Projekts in einzelne Teilprojekte. Jeder Letztfördermittelpfänger (Landkreise, Regionalverband und Landesmedizinaluntersuchungsstelle) übernimmt die fachliche Federführung bzw. Vertretung für eines der Teilprojekte. Zudem übernehmen die Projektteilnehmer für sich selbst die Umsetzung einzelner Teilprojekte. Die detaillierte Gliederung der Teilprojekte der koordinierten Ländermaßnahme können der als Anlage beigefügten Projektaufstellung entnommen werden.

Der Entwurf der Verwaltungsvereinbarung wurde den Landkreisen und dem Regionalverband Saarbrücken über den Landkreistag des Saarlandes mit dem Rundschreiben 081/2023 vom 26.06.2023 mit der Bitte zur Prüfung übermittelt. Auf Grund der notwendigen internen Abstimmungen mit den beteiligten Querschnittsämtern war eine Beschlussvorlage für die Kreistagsitzung am 10.07.2023 in der kurzen Zeitspanne nicht mehr realisierbar.

Mit Blick auf die bereits verstrichene Projektlaufzeit und der Notwendigkeit, dass die Zustimmung aller Landkreise und des Regionalverbandes erforderlich war, um einen zeitnahen Abruf der Mittel zu realisieren, konnte eine Entscheidung des Kreistages in der KT-Sitzung am 18.09.2023 aufgrund der Eilbedürftigkeit nicht abgewartet werden. Daher musste eine Dringlichkeitsentscheidung der Landrätin erfolgen.

Teilprojekte in operativer und/oder finanzieller Abwicklung des Landkreis Merzig-Wadern:

- f) Harmonisierung der medizinischen Geräte in den Gesundheitsämtern und digitale Anbindung an das einheitlich genutzte Fachverfahren.

Operative Abwicklung:	Landkreise und Regionalverband
Finanzielle Abwicklung (über Projektmittel):	Landkreise und Regionalverband
Projektmittel gesamt:	199.029,85 EUR
Projektmittelverteilung:	entsprechend der Bedarfsabfrage 2022 in den Gesundheitsämtern
Haushaltstelle	Gesundheitsamt
Projektmittelanteil Merzig-Wadern: 40.000,00 EUR	

- i) Teilprojektspezifische Erstellung, Anpassung und Umsetzung von IT-Sicherheitskonzepten für Teilprojekte der Maßnahme sowie die IT-Infrastruktur der Gesundheitsämter.

Operative Abwicklung:	Landkreise und Regionalverband
Finanzielle Abwicklung (über Projektmittel):	Landkreise und Regionalverband
Projektmittel gesamt:	743.540,02 EUR
Projektmittelverteilung:	1/6 der veranschlagten Gesamtsumme je Landkreis/Regionalverband
Haushaltstelle	Amt für Informationstechnik
Projektmittelanteil Merzig-Wadern: 123.923,34 EUR	

Teilprojekt a) Die Kosten der saarlandweit einheitlichen Fachsoftware R23, die im Landkreis Merzig-Wadern vom Gesundheitsamt und vom Schulpsychologischen Dienst als multimodulares Vorgangsmanagementsystem genutzt wird, werden im Förderzeitraum durch den Pakt ÖGD abgedeckt. Die Rechnungen werden direkt an das MASFG gestellt, so dass keine Bereitstellung der Mittel für das nächste Haushaltsjahr notwendig ist.

Der Landkreis Merzig-Wadern unterstützt den Landkreis Saarlouis bei der Umsetzung des Teilprojektes e) Nutzerzentrierte Bereitstellung von Daten als stellvertretende Projektleitung. Die operative wie finanzielle Abwicklung wird vollständig vom Landkreis Saarlouis übernommen.

Zudem beteiligt sich der Landkreis Merzig-Wadern operativ an der Umsetzung des Teilprojektes h) Bedarfsbezogenes Einbeziehen von externen Consultingleistungen. Die finanzielle Abwicklung übernimmt der Fördermittelempfänger selbst.

Entsprechend des Beschlusses des Vorstandes des Landkreistages Saarland vom 23.09.2022 (RS Nr. 208/2022) obliegt die weitere Umsetzung und Abwicklung der koordinierten Ländermaßnahme im Rahmen des Förderprogramms der AG Digitale Weiterentwicklung, in der die unten benannten Projektleiter vertreten sind.

- Landkreis St. Wendel: Klaus Menzner
- Landkreis Merzig-Wadern: Stephan Scholtes
- Landkreis Saarlouis: Heiko Becker
- Landkreis Neunkirchen: Matthias Günder
- Regionalverband Saarbrücken: Elisabeth Weis
- Saarpfalzkreis: Rosina Massow

Im Rahmen des durch das Förderprogramm vorgegebenen und durch das Konzept konkretisierten Umfangs von Teilprojekten werden in der AG Digitale Weiterentwicklung beim Landkreistag Saarland Entscheidungen innerhalb des im Konzept dargestellten Finanzvolumens getroffen. Diese finden in der Regel einvernehmlich statt. Sollte Einvernehmen nicht hergestellt werden können, wird über den Landkreistag Saarland per Rundschreiben ein Mehrheitsbeschluss herbeigeführt.

Finanzielle und personelle Auswirkungen:

Aufgrund des beim Bundesministerium für Gesundheit gestellten Antrags vom 01.08.2022 wurde dem Fördermittelempfänger im Auftrag und aus Mitteln des Bundes ein zweckgebundener Zuschuss zur Umsetzung der KLM „Digitalisierung des saarländischen ÖGD 4.0“ zur Fehlbedarfsfinanzierung im Sinne einer Vollfinanzierung i.H.v. 4.918.990,69 EUR gewährt.

Die Finanzierung der Teilprojekte ist über die Förderung aus dem ÖGD-Pakt wie vorbeschrieben gesichert. Anstehende Ausgaben in den Teilprojekten f) und i) sind in den Haushaltstellen des Gesundheitsamtes und des Amtes für Informationstechnologie als Ausgaben sowie Einnahmen vorgesehen.

Anlagenverzeichnis:

Verwaltungsvereinbarung zur Umsetzung des Projekts der koordinierten Ländermaßnahme – Digitalisierung 4.0 des saarländischen ÖGD

Projektübersicht